

## Wohngemeinschaften gut begleiten

### Die Seminarangebote des Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V. – 2011/2012

Das kleine Seminarprogramm richtet sich an Praktiker rund um Pflegewohngemeinschaften. So spannt sich der Themenkatalog von der Frage, wie Angehörige konzeptionell einzubinden sind bis zu einem Fahrplan, um sich auf die „Prüfinstanzen“ gut vorzubereiten („Wenn das Sozialamt dreimal klingelt“).

Am Herzen liegt uns besonders die Schulung zum Dementia Care Mapping (DCM); hier in einer angepassten Umsetzung für Wohngemeinschaften mit Demenz. Erprobt wurde dies in einem Projekt zusammen mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe. Mit dem Profil des Wohlbefindens liegt hiermit ein Instrument der Qualitätssicherung speziell für Wohngemeinschaften vor.

Die Seminare werden von Praktikern und erfahrenen Referenten durchgeführt. Mit der Organisation ist die KCR GmbH betraut, mit der wir auch thematisch intensiv zusammenarbeiten. Die Räume im Wissenschaftspark Gelsenkirchen bieten ein angenehmes Lernklima.

Die Veranstaltungen werden je zweimal angeboten: zunächst noch im zweiten Halbjahr 2011 und dann erneut im Frühjahr 2012 (Ausnahme: DCM-Light).

Wenig kompliziert ist die Anmeldung. Sie kann formlos per eMail erfolgen unter Angabe der Seminarnummer.

Wir hoffen, für Sie interessante Themen angeboten zu haben. Über Ihre Rückmeldung freuen wir uns – auch und besonders dann, wenn Sie Wünsche für ein zukünftiges Programm haben! Gerne bieten wir Ihnen auch Seminare und Workshops außerhalb des Programms an.

**P.S.:** Die nächste Fachtagung „Perspektiven ambulant betreuter Wohngemeinschaften für Menschen in NRW“ findet am 06.11.2012 statt. Bitte vormerken! Informationen hierzu finden Sie unter [www.kcr-net.de](http://www.kcr-net.de).

## Hinweise zur Anmeldung

Die Seminarorganisation erfolgt über die KCR GmbH ([www.kcr-net.de](http://www.kcr-net.de)). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag unter Angabe Ihres Namens und des Seminars (Nr. und Datum) auf das folgende Konto:



**Konkret Consult Ruhr GmbH**  
Konto **101 135 483**  
Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ **420 500 01**  
E-Mail: [anmeldung@kcr-net.de](mailto:anmeldung@kcr-net.de)  
Fax: **0209-167 12 51**  
Tel.: **0209-167 12 50**

## Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

»Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.« kurz: WIG e.V. – NRW, wurde in 2007 gegründet mit dem Ziel, eine unabhängige, kompetente Koordinations- und Beratungsstelle für alle Kunden und Dienstleistungsanbieter in NRW einzurichten, die sich für pflegerisch-ambulant versorgte Wohngemeinschaften hilfebedürftiger Menschen interessieren und engagieren.



**Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.**  
Hansemannstraße 16  
45879 Gelsenkirchen  
Tel.: 0163-8 44 18 11  
Fax: 0209-9 23 05 20  
[info@wig-NRW.de](mailto:info@wig-NRW.de)  
[www.wig-NRW.de](http://www.wig-NRW.de)

## Veranstaltungsort

**Wissenschaftspark Gelsenkirchen**  
Munscheidstrasse 14  
45886 Gelsenkirchen



Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter: [www.wipage.de](http://www.wipage.de)

Dem Alter Raum geben.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.



**Wohngemeinschaften  
gut begleiten  
Seminarangebote  
2011/2012**

## 1 15.11.2011 oder 07.02.2012

### Wenn das Sozialamt dreimal klingelt...

Trotz herrschender Meinung kann die aktuelle Gesetzeslage in Nordrhein-Westfalen dazu führen, dass die zuständige Heimaufsicht angemeldet oder durchaus auch unangemeldet die ambulant betreute Wohngemeinschaft aufsucht. Denn entgegen der landläufigen Meinung beginnt die Überwachung der Einrichtung mit der Prüfung, ob eine Einrichtung in den Geltungsbereich des WTG fällt. Als Mittel der Überwachung hat die Heimaufsicht das Recht zur „Inaugenscheinnahme des Pflegebedürftigen“, der „Befragung von Beschäftigten“ und die Möglichkeit zum „Kontakt zu den Bewohnern“. Bei dringender Gefahr tritt das Hausrecht der Bewohner sogar zurück. Was auch immer der Grund für den Besuch ist: wie müssen sich die Personen vor Ort verhalten? Wie kann man so eine Situation generell vermeiden? Was ist nach dem Besuch zu veranlassen?

Diese und andere Fragen sollen in dem Kurzseminar des Wig e.V. in Kooperation mit der KCR GmbH anhand von Praxisbeispielen behandelt werden. Es richtet sich an ambulante Pflegedienste, Initiatoren von Wohngemeinschaften und Personen mit Leitungsaufgaben rund um die Wohngemeinschaften.

**Seminargebühr:** 71,40 €  
(Ermäßigung für WIG Mitglieder: 35,70 €)

**Referenten:** Dr. Lutz H. Michel, MRICS, Rechtsanwalt;  
Claudius Hasenau, WIG NRW e.V.

**Anmeldung** für  Personen

**Mein Termin:**  15.11.2011 oder  07.02.2012 (10–13 Uhr)

Name(n):

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

## 2 21.10.2011 und 01.12.2011

### DCM-light: Einführung und Training des „Profil des Wohlbefindens“

Das „Profil des Wohlbefindens“ ist ein Dokumentationsinstrument, das es Mitarbeitenden ohne großen zusätzlichen Dokumentationsaufwand erleichtert einzuschätzen, wie es einer Bewohnerin/einem Bewohner geht und wie sich ihr/sein Wohlbefinden in der Vergangenheit verändert hat. In den Worten der Entwickler dieses Instrumentes ist ein „Profil des Wohlbefindens (...) ein formalisierter Weg, uns in eine Person mit Demenz hineinzusetzen und nachzuvollziehen, wie er oder sie sich fühlt. (...) Durch aufmerksames Zuhören und sorgfältiges Beobachten der Körpersprache können Rückschlüsse auf die Gefühle der Person und die ‚hinter‘ ihren Worten verborgenen Botschaften gezogen werden. Diese Rückschlüsse sind zunächst subjektive Beurteilungen, und es gibt keine hundertprozentigen Antworten, aber durch aufmerksames Zuhören und Beobachten werden Hinweise gesammelt, die von den Mitarbeitenden verglichen werden können, um zu einem möglichst objektiven Bild zu gelangen.“ (Bradford Dementia Group).

**Zweiteilige Veranstaltung:** Teil 2 erfolgt am 01.12.2011

**Seminargebühr für beide Tage:** 142,80 €  
(Ermäßigung für WIG Mitglieder: 71,40 €)  
Teil 1 und Teil 2 sind nur zusammen buchbar!

**Referentin:** Gerlinde Strunk-Richter, KDA

**Anmeldung** für  Personen

**Termine:** 21.10.2011 und 01.12.2011 (10–14 Uhr)

Name(n):

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

## 3 12.12.2011 oder 06.03.2012

### Angehörige in Ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Die Gestaltung der Kooperation mit den Angehörigen ist einer der zentralen Bausteine in den Konzepten der Haus- und Wohngemeinschaften. Ihre Stellung ist deutlich exponierter als in anderen traditionell ausgerichteten Pflege- und Betreuungsarrangements. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen gestaltet sich meist auf einer vertrauensvollen und konstruktiven Ebene, obwohl es im gemeinsamen Betreuungsalltag natürlich immer wieder mal Reibungspunkte und vereinzelt auch Differenzen gibt. Meinungsverschiedenheiten haben stets ganz spezifische Ursachen, aber ein generelles Konfliktpotential leitet sich daraus ab, dass unklar bleibt, wer für was Verantwortung übernimmt bzw. das jeweils vom anderen erwartet. Hier sind Rollenkonflikte vorprogrammiert. Doch nicht nur die Sachfragen sind nun zu klären. Auch das „Wie“ der Kommunikation, der Beziehungsgestaltung spielt eine große Rolle.

Das Seminar soll deshalb zwei Fragestellungen verfolgen:

1. Wie sieht der konzeptionelle Umgang mit Angehörigen aus? 2. Wie lässt sich die Kommunikation ganz praktisch verbessern?

**Seminargebühr:** 142,80 €  
(Ermäßigung für WIG Mitglieder: 71,40 €)

**Referent:** Jochen Schneider, KCR GmbH

**Anmeldung** für  Personen

**Mein Termin:**  12.12.2011 oder  06.03.2012  
(10–16 Uhr)

Name(n):

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

## 4 14.12.2011 oder 08.03.2012

### Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige – wie geht das?

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung einer Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen vergehen mitunter zwei bis drei Jahre. Dieser Prozess lässt sich abkürzen, wenn man auf die Erfahrungen bewährter Konzepte zurückgreift. Das soll in diesem Seminar geschehen.

Es werden die wesentlichen Fragen beantwortet, die für eine Initiierung wichtig sind:

- Welche konzeptionelle Ausrichtung streben wir an?
- Was ist formalrechtlich zu beachten?
- Wer hat welche Rolle in der WG?
- Wie ist das Projekt zu organisieren?
- Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit berechnen?
- Wie gehen wir auf die lokalen Instanzen zu?

Natürlich ist auch Raum für ganz spezifische Fragestellungen der Teilnehmer!

**Seminargebühr:** 142,80 €  
(Ermäßigung für WIG Mitglieder: 71,40 €)

**Referenten:** Thomas Risse, KCR GmbH;  
Claudius Hasenau, WIG NRW e.V.

**Anmeldung** für  Personen

**Mein Termin:**  14.12.2011 oder  08.03.2012  
(10–16 Uhr)

Name(n):

Anschrift:

E-Mail:

Telefon: